

Engel-Erdheilungs- und Lichtrituale

von Inaara Rosenmaier

Jeder Ort hat seine ganz eigene Energie, doch manche Plätze haben ihre ureigene heile Energie verloren – meist, weil an diesen Stätten energetisch belastende Dinge passiert sind, so dass ihre Natur negativ überlagert ist. Mit Erdheilungsritualen und der Hilfe feinstofflicher Wesenheiten können diese Störungen und Verzerrungen rückgängig gemacht und die natürlichen Kräfte eines Ortes wiederbelebt werden.

Ich erinnere mich, als wäre es gestern gewesen – das erste Erdheilungsritual im Jahr 2000. Ich sah die wunderschöne Landschaft vor mir, spürte den heißen Wind der Toskana und die seltsame Traurigkeit, die mich erfasst hatte, als wir den Berg „Monte Labro“ mit seinem runden Turm bestiegen – bepackt mit Kristallen, Räucherwerk, Trommeln und Energiekärtchen. Wir – eine Freundin und ich – konnten es uns nicht erklären, doch als wir oben am Gipfel auf Ruinen, Grundmauern und den Turm trafen, spürten wir, dass an diesem Ort wohl Schreckliches geschehen sein musste.

Es war, als würden wir von einer unsichtbaren Macht angeleitet, auf das Dach des runden Turms zu klettern. Dort begannen wir ein Ritual, als hätten wir nie etwas anderes gemacht. Erinnerungsfetzen tauchten in unseren Gedankenwelten auf, es war, als hörten wir Kinderlachen und Singen, dann wieder das Gemurmel von Gebeten, Schatten schienen vorüberzuziehen. Intensiv spürten wir die Anwesenheit von Seelen und Wesenheiten, die uns jedoch wohlgesonnen waren – das fühlten wir tief in unserem Inneren. Wir entzündeten duftendes Räucherwerk, das im Wind zu tanzen begann und seltsame Gestalten formte. Wie in Trance

begannen wir zu trommeln, zu tönen und unser Gesang schwang weit über das Tal hinaus. Einundzwanzig Mal schritten wir hoch oben am Dach des Turms im Kreise herum und beteten für die Erlösung der Seelen und diesen Ort. Wir wussten nicht, was dort geschehen war, doch Todesangst und Schmerz hatten sich in die Aura der Erde eingebrannt. Ich nahm meinen kostbaren Bergkristall, aufgeladen und gesegnet von den Engeln, und verbarg ihn dort in den Ritzen eines Steins, schwang Symbole ein und bat die Engel – vor allem Erzengel Michael – um die Befreiung dieses Ortes. Irgendwann spürten wir, wie es leichter und heller wurde. Etwas löste sich... In diesem Augenblick riss der Himmel vollkommen auf und wir wurden in strahlendes Sonnenlicht getaucht! Es war vollbracht! In unserm Herzen verspürten wir eine große Erleichterung und Freude. Es war, als wären Licht und Frieden an diesen Ort zurückgekehrt – doch erklären konnten wir uns das Ganze nicht...

Gespeicherte Energie befreit

Als wir erschöpft wieder im Tal angekommen waren, fanden wir dort am Fuß des Berges eine Tafel mit dem Namen „Davido Lazaretti“. Eine

Gänsehaut überzog meinen ganzen Körper. Ich schrieb den Namen auf, der einen seltsamen Nachklang in mir erzeugte.

Hungrig und durstig fuhren wir in die nahe gelegene, düstere Stadt Arcidosso, um ein Restaurant zu finden, und erfuhren dort, dass dieser Davido wohl ein heiliger Mann gewesen sei, der in der Gegend bis heute verehrt wird. Er lebte mit seiner Glaubensgemeinschaft am Gipfel des Monte Labro und propagierte eine neue Religion der reinen Liebe – dafür hat er sogar eine eigene Bibel geschrieben. Dieser besondere Mann fand damals den Mut, zum amtierenden Papst nach Rom zu gehen, um ihn über den wahren Glauben an Gott aufzuklären und ihn anzuflehen, die Frevler, die im Namen der Kirche verübt wurden, zu beenden, den dunklen Machenschaften abzuschwören und das Schicksal der Kirche neu zu lenken. Davido Lazaretti wurde zwar vom Papst empfangen, doch bald danach wurden – wohl als Folge dieses Besuchs – er und fast alle seine Anhänger verfolgt und grausam ermordet. Der Berg hatte diese Energie bis in unsere heutige Zeit gespeichert. Meine Freundin und ich hatten diese Energie durch das Ritual transformiert und den Ort befreit!

Was ich damals noch nicht wusste, war, dass dieser Tag meine Lebensaufgabe enthüllen sollte – und zwar zusammen mit Gruppen von „Lichtarbeitern und Erdenhütern“ Orte und Menschen von negativen, dunklen Kräften und Energien zu befreien und wieder in ihre Ursprungskraft zu bringen!
Dazu brauchte es noch die Führung und Unterstützung der Engel, die mir über mehrere

Jahre hinweg ein straffes „Schulungsprogramm“ verordnet haben. Durch mein spirituelles Zentrum „Atlantis“ in Freising wurden viele Weisheitslehrer, Schamanen und Seminarleiter aus aller Welt zu mir geführt, um meinen Geist zu weiten und mich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Fast sieben Jahre lang nahm ich fast an allen Seminaren, Schulungen und Ausbildungen teil.

„Sternengeborene“ und „Erdenhüter“
Danach wurde ich von Erzengel Metatron aufgefordert, eine Ausbildung „Heilen mit der Kraft der Engel“ in seinem Namen durchzuführen. Viele Menschen haben dadurch ihre Verbindung zu den Engeln wiedergefunden und wundersame Hilfe und Unterstützung im Alltag für sich, ihre Familien und ihre Lebensaufgabe erhalten. Erzengel Metatron spricht dabei

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite >>>



Anzeige

YOGA & MORE • Ausbildungszentrum in Berlin

Ausbildungen zu Ayurveda und Aura-Soma – mit Jagata Schaad (HP, Panchakarmatherapeut, AURA-SOMA-Lehrer)

Intensivausbildung zum AYURVEDA MASSAGE PRACTITIONER (AMP)



Leben und arbeiten mit traditionellem Ayurveda. Unsere praxisorientierte Ausbildung 2018 in 3 Modulen lehrt die notwendigen Inhalte und Fertigkeiten um Ayurveda danach beruflich anzubieten oder in vorhandene Techniken zu integrieren.

Inhalte Theorie: Philosophie, Elemente,

Tridoshas, Konstitutionsbestimmung, Lebensführung, Tagesroutine, Ernährung, Dravyaguna, Ölkunde, Anwendungen.

Praxisanwendungen: Selbstmassage, Abhyanga-Ganzkörperanwendung in 5 und 7 Stellungen, Garshana (Rohseidenhandschuh) 5 und 7 Stellungen, Shirodhara–Stirnölguss in 7 Stellungen synchron, Jambira Pinda Sweda. Die traditionellen südindischen Anwendungen werden erlernt und praktiziert. Die Teilnehmer erlernen therapeutisches Können aus der Praxis und vertiefen es durch intensives Üben mit Korrektur.

START: 27. April 2018

Die neue A.S.I.A.C.T. AURA-SOMA-Beraterausbildung mit Jagata Schaad

„AURA-SOMA - Farben als Spiegel der Seele“
Die Ausbildung zum AURA-SOMA-Berater umfasst seit 2018 drei in sich geschlossene viertägige Blöcke. Jeder Teil beinhaltet neben Fachwissen und praktischen Übungen Meditation und Intuitionsschulung und kann einzeln gebucht werden.

AURA-SOMA-GRUNDKURS (Foundation 1)

5.-8. April 2018

INHALTE

- Fundiertes Basiswissen
- Start in eine Beratertätigkeit
- Intensive Selbsterfahrung
- Praxisbezogenes Arbeiten
- Farbtheorie
- Farb- und Bewusstseinszusammenhänge

AURA-SOMA-AUFBAUKURS (Intermediates 2)

23.-26. August 2018

INHALTE

- Vertiefen des Farbwissens
- Zusammenhänge zu anderen Systemen
- Farbkombinationen
- Wahrnehmungsübungen
- Beratungsaustausch



Anmeldung und ausführliche Informationen anfordern unter:

E-Mail: info@yoga-more.de
j.schaad@gmx.de

Web: <http://yoga-more.de/events/>

THEMA

durch mich und lehrt die Teilnehmer unter anderen, sich auf solche Erdheilungs-Rituale vorzubereiten und selbst mit Freunden oder Gruppen durchzuführen!

Nach Metatron sind bestimmte Menschen „Sternengeborene“ und „Erdenhüter“, die den Auftrag haben, dieses blaue Juwel, unsere Mutter Erde, mit der Kraft der bedingungslosen Liebe zu beseelen. Dazu haben sie von Ihrem Heimatplaneten große „Mutterkristalle“ mitgebracht, um sie rund um den Erdball an besonderen Plätzen zu verankern. Eine „Priesterschaft des Lichtes“ hatte früher die Aufgabe, jeden Tag aufs Neue zum Sonnenaufgang



auf die Gipfel der Berge hinaufzusteigen und zu den tiefsten Stellen der Seen hinauszurudern, um dort die verborgenen, verankerten Kristalle mit Gebeten, Klängen, Gesängen und magischen Formeln des Lichtes immer wieder aufs Neue zu aktivieren und aufzuladen. Damit sollte das „kristalline Gitternetz der Erde“ gewebt und gespeist, die Verbindung zur Sternenheimat und all den Erdenwesen gehalten werden und die bedingungslose Liebe über die Erde erstrahlen. Bestimmte Kristalle hatten die Aufgabe, einen Strahl des Lichtes auszusenden, auf den man „reisen“ konnte, um die Sternenheimat zu besuchen. Die Erde war – und ist – ein Schulungsplanet!

Doch-das kristalline Gitternetz wurde im Laufe der Jahrtausende zerstört, die Mutterkristalle deaktiviert, ebenso viele Kraftorte. Mein Auftrag ist es, diese Orte von alten dunklen Energien zu befreien, zu heilen und sie wieder in ihre Ursprungskraft zu bringen.

Ich habe auf zahlreichen Reisen rund um die Erde, in unzähligen Rückführungen und Ritualen im Namen der Engel die Teilnehmer der jeweiligen Gruppen gelehrt, mit Hilfe und Unterstützung der geistigen Welt zu heilen, Orte zu befreien, das Licht zurückzubringen, das kristalline Gitternetz der Erde zu reparieren oder neu zu weben und zu aktivieren!

Verletzte „Orte der Kraft“

Immer wieder wurde ich durch die Führung von Erzengel Metatron zu verletzten „Orten der Kraft“ geführt, wie auch 2013 nach Visoko, in Bosnien, wo ich die Leserreise der Zeitschrift „SEIN“ mit über vierzig Teilnehmern durchführen durfte, und wo wir das kristalline Gitternetz der Erde neu gewebt und aktiviert haben. Vor solchen Ritualen werden die Teilnehmer in einem Seminar vorbereitet und von Ängsten, Blockaden, Selbstboykott-Programmen ebenso wie von Flüchen, Verwünschungen und Gelüben mit Hilfe des Metatron-Lichtstabs befreit! Sehr oft werden gerade

diejenigen Menschen von den Engeln zu einer bestimmten Reise oder einem Seminar gerufen, die zu dem Ort einen speziellen Bezug haben – vielleicht, weil sie schon dort gelebt haben oder dort bestimmte Menschen treffen, um etwas aufzulösen oder wiederzufinden. Und viele Male durften dann verlorene Seelenteile zurückkehren!

Die Ritualsteilnehmer werden immer in schützende Engel-Licht-Symbole eingehüllt – ungeschützt sollte man diese Arbeit niemals tun – und mit neuer Energie und der Heilkraft der Engel aufgeladen. Der Metatron-Lichtstab ist ein wichtiges Werkzeug dazu! Er bündelt Photonen-Lichtenergie und erzeugt ein stark schwingendes Feld des Lichtes. Immer wieder geschieht es, dass Teilnehmer, die sich für solche Erdheilungszeremonien zur Verfügung stellen, selbst Heilung bei eigenen Themen erhalten.

Seelenbefreiungs-Lichtritual

Auch mir ging das schon so. Als ich ein Kind war, wurde ein zehnjähriges Mädchen in einem Keller im Nachbarsdorf ermordet – seitdem hatte ich immer fürchterliche Angst vor Kellern! 2011 baten mich die Engel am letzten Tag des Jahres im Zentrum Aquariana in Kreuzberg ein Engelseminar zu geben. Im Channeling kam der Auftrag, in den tiefsten Keller der ehe-

maligen Brauerei, in dem das Zentrum sich befindet, ein Seelenbefreiungs-Lichtritual abzuhalten. Erst beim zweiten Anlauf mit viel Herzklopfen konnte ich mit der Gruppe, die zuvor zwei Stunden von den Engeln darauf vorbereitet worden war – mit der Botschaft, dass dies ein ehemaliger Stasi-Folterkeller sei – hinuntergehen. Es war gruselig und doch hat die Gruppe mutig die Energie gehalten! Wir haben in der Mitte des Raumes einen Heilkreis mit den Engellicht-Kristallen gelegt, eine Kerze entzündet, mit dem Metatron-Lichtstab geschwungen, getönt und die Transformations- und Heilenergie durch uns durchfließen lassen. Es war heftig! Einige Teilnehmer sahen wie durch Schleier Menschen – gebückt, manche mit Koffern – wie auf der Flucht in die Säule des Lichtes gehen, die wir mit Hilfe von Erzengel Michael installiert hatten. Es ist vollbracht, sprach Metatron, die Seelen sind im Licht. Als ich diese Geschichte später in einem anderen Seminar erzählte, meinte eine Teilnehmerin, das könne nicht stimmen. In Kreuzberg gab es keine Stasi – da war die Gastapo. Auf Nachfrage bei den Engeln blieb es bei Stasi! Meine Gruppe hatte im Hotel Columbia, gleich fünf Minuten zu Fuß vom Aquariana, übernachtet und nach intensiven Recherchen kam heraus, dass dieses Hotel von der Stasi gekauft und betrieben worden war und von dort Todeschwadronen ausgesendet wurden. Das Hotel stand im Verdacht der Stasi-Kooperation und wurde immer wieder überprüft, doch man fand nichts – weil eben fünf Minuten zu Fuß, im Keller des Brauhauses die „Schreckenseinrichtung“ war... Später bestätigte ein ehemaliger Ost-West-Korrespondent den Wahrheitsgehalt der Geschichte! Das wunderbare Geschenk für mich selbst bei dieser Heilsitzung war, dass ich dort meine große Angst vor Kellern vollständig verloren habe!

Nicht immer ist mein Weg mit den Engeln leicht, doch es ist mein Weg, und er macht mich glücklich und lässt mich wachsen! ☺

Ingrid Inaara Rosenmaier lebt in Freising bei München und führt dort seit über zwanzig Jahren das Atlantis, ein spirituelles Zentrum mit Buchladen und Veranstaltungsräumen. Der Metatron-Lichtstab begleitet sie seit 2010.



Seminare: „Erlebe die heilende Kraft der Engel“ und eine Einführung in die Arbeit mit dem Metatron-Lichtstab“ findet am Samstag, den 14. April sowie am Samstag, den 5. Mai jeweils von 10-17 Uhr in Berlin statt.

Anmeldung unter **Tel.: 0160-155 98 89** oder ingrid@inaara.de
www.inaara.de